Workshop: Gefahrenquellen im Kirchenraum

Ziele	Was soll mit dem Workshop erreicht werden? Welche generellen Erkenntnisse sollen die Teilnehmer gewinnen?
Ablauf im Überblick	1. Teil B: 2. Gordischer Knoten 3. Gefahrenquellen Memory 4. Gummibärchen Feedback
Zeit	50 min
Zielgruppe	Neue Minis, Minis mit ein bisschen Erfahrung, Erfahrene Minis;
Ort	- Kirche - Raum oder Wiese in der alle Teilnehmer problemlos im Kreis stehen können
Materialien	☐ Memory Karten ausdrucken ☐ Optional: Laminierung der Memory Karten ☐ Schere (Memory Karten ausschneiden) ☐ Plakat ☐ Filzstifte ☐ Tesa ☐ Große Tüte Gummibärchen ggf. auch vegetarische ☐ Ausgedruckte „Lösungsvorschläge Memory“
Anhang	Memory-Karten Lösungsvorschläge Memory
Vorbereitung	- Memory Karten ausdrucken (2 Seiten pro Blatt) - Memory Karten ausschneiden - Memory Karten in einem Viereck in der Kirche auslegen - Ein großes Plakat und zwei Filzstifte in der Kirche auslegen - Wenn eigene Ideen für Gefahrenquellen in der Kirche oder beim ministrieren vorhanden sind, leere Memory Kärtchen im Anhang selber bemalen/zeichnen

Zeit	Ablauf	Inhalt	Erläuterungen	Material
10‘	Gordischer Knoten (genug Platz um alle in einen großen Kreis stellen zu können)	Alle stellen sich in einen großen Kreis und überkreuzen die Arme, schließen die Augen und laufen vorsichtig in die Mitte aufeinander zu. Wenn jeder eine Hand hat probieren die Teilnehmer den	Dieses Spiel soll den Gruppenzusammenhalt durch das gemeinsame lösen einer Aufgabe stärken. In diesem Fall benutzten wir es um die	Kein Material notwendig

		Knoten zu lösen. Wenn der Knoten und somit die Aufgabe gelöst ist, teilen die Gruppenleiter die Teilnehmer mittels abzählen in zwei Gruppen ein.	Gruppe aufzuteilen.	
35`	Gefahrenquellen Memory (Kirche)	Nach der Einteilung der Gruppe in 2 Teams, gehen die Minis in den Kirchenraum. Im Altarraum liegen bereits die verdeckten Memory Karten aus. Das Plakat und der Filzstift liegen daneben. Das Memory funktioniert folgendermaßen: Wie beim klassischen Memory müssen wie jeweils auch hier **zwei Bild-Paare** gefunden und aufgedeckt werden. Für ein aufgedecktes Pärchen bekommt die Gruppe **einen Punkt**. Man kann **bis zu 3 Zusatz Punkte** erspielen, indem man eine Lösung für das Problem, auf dem Kärtchen, auf das Plakat schreibt. (**jede Lösung gibt einen Punkt**). Ein Beispiel: Gruppe A deckt zwei Bildchen auf, auf denen ein Mini zu sehen ist, dem wegen der vielen Sonne schwindelig wird. Eine mögliche Lösung auf dem Plakat wäre z.B.: genug im Sommer trinken, kurze Kleidung unter dem Gewand tragen, … Wenn die Gruppe keine Idee hat, kann die Leitung dezente Hinweise geben, wie sie beispielsweise auf dem „Lösungsvorschläge Memory“ Zettel stehen.	Mit dem Memory sollen die Minis spielerisch auf die bestehenden Gefahren in der Kirche und während des Gottesdienstes aufmerksam gemacht werden. Zusätzlich soll das Bewusstsein der Minis für präventive Maßnahmen geschärft werden. Das Plakat dient anschließend zur Sicherung der Ergebnisse und kann nach Belieben beispielsweise in der Sakristei oder dem Jugendraum aufgehängt werden, um künftig Notfälle während des Gottesdienstes zu vermindern.	Memory Karten, 2 Filzstifte, Plakat Tesa zum Aufhängen des Plakats Für Leitung: „Lösungsvorschläge Memory“

Workshop: Gefahrenquellen im Kirchenraum

		Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Memory Karten aufgedeckt sind. Im Falle eines Gleichstandes dürfen beide Teams abwechselnd noch weitere Lösungsvorschläge auf das Plakat schreiben, bis eine der beiden Gruppen keine Ideen mehr hat. Das Gewinner Team, darf das Plakat in der Sakristei, Jugendraum aufhängen.		
5`	Gummibärchen Feedback	Die Gruppe versammelt sich in einem Kreis und der Gruppenleiter geht mit einer großen Tüte Gummibärchen im Kreis, jeder Teilnehmer, darf sich so viele Gummibärchen nehmen, wie er will, aber noch NICHT essen. Wenn alle sich Gummibärchen genommen haben, wird reihum eine Feedback-Runde gemacht und für jedes Gummibärchen, was man sich genommen hat, sagt man etwas, was einem an dem Workshop gefallen hat, oder was man noch besser machen kann.	Feedback für die Leiter*innen	Große Tüte Gummibärchen ggf. auch vegetarische, wenn möglich